

Pressemitteilung

Ad hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR Vetropack hält 2025 im anhaltend widrigen Marktumfeld Kurs

Bülach, 11. März 2026 – Die Vetropack-Gruppe erzielte 2025 mit CHF 778.9 Mio. Nettoerlöse, die um 7.5% unter Vorjahr lagen (ohne Währungseffekte um –5.9%). Nach einem anhaltend herausfordernden Marktumfeld mit Preisdruck und insgesamt geringeren Umsätzen im 1. Halbjahr war die sich zur Jahresmitte abzeichnende Stabilisierung nicht von Dauer. Auch das 2. Halbjahr war geprägt von Überkapazitäten im Markt. Das betriebliche Ergebnis erreichte 2025 CHF 21.6 Mio., nach CHF 34.3 Mio. im Vorjahr. Der Konzerngewinn 2025 erreichte mit einmaligen und ausserordentlichen Kosten CHF 3.8 Mio., nach CHF 13.7 Mio. im Vorjahr.

Mit Massnahmen zur Anpassung der Kapazitäten sowie diszipliniertem Kostenmanagement begegnete Vetropack den widrigen Preis- und Mix-Effekten. Mit dem für die Industrie typischen hohen Anteil an Fixkosten konnte der Margendruck jedoch nur teilweise aufgefangen werden. Einmalige Kosten im Zusammenhang mit der Schliessung von St-Prex und Bewertungskorrekturen von Aktiven belasteten das operative Ergebnis 2025 mit CHF 15.9 Mio. Unter Ausklammerung dieser Effekte erreichte das bereinigte operative Resultat 2025 CHF 37.5 Mio., nach CHF 58.6 Mio. im Jahr zuvor. Während die rapportierte operative Marge im Jahresvergleich um 1.3 Prozentpunkte tiefer ausfiel, geht jene auf vergleichbarer Basis um 2.2 Prozentpunkte zurück.

Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2025

		2025	2024	+/-
Nettoerlöse	CHF Mio.	778.9	842.1	– 7.5%
Veränderung zu stabilen Wechselkursen		–	–	– 5.9%
Betriebsergebnis	CHF Mio.	21.6	34.3	– 37.0%
Betriebsergebnis-Marge		2.8%	4.1%	– 1.3ppt
Adjusted Betriebsergebnis ¹	CHF Mio.	37.5	58.6	– 36.0%
Adjusted Betriebsergebnis-Marge		4.8%	7.0%	– 2.2ppt
Konzerngewinn	CHF Mio.	3.8	13.7	– 72.3%
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	CHF Mio.	107.4	135.8	– 20.9%
Investitionen in Sachanlagen	CHF Mio.	53.2	85.5	– 37.8%
Eigenkapitalquote		60.5%	61.3%	– 0.8ppt

Konzerngewinn je Namenaktie A	CHF	0.19	0.69	– 72.0%
Dividende je Namenaktie A ²	CHF	0.50	1.00	– 50.0%
Mitarbeitende	Headcount	3 532	3 622	– 2.5%

¹ Bereinigt um Schliessungskosten und Wertberichtigungen: CHF 15.9 Mio. im Jahr 2025 und CHF 24.3 Mio. im Jahr 2024
(see Alternative performance measures)

² Antrag des Verwaltungsrats

Mit CHF 107.4 Mio. lag der Geldfluss aus Betriebstätigkeit 2025 um 20.9% unter Vorjahr, auch aufgrund von Veränderungen im Nettoumlaufvermögen. Unter anderem erhöhte Vetropack im Rahmen der Kapazitätsanpassungen zur Sicherstellung der Lieferbereitschaft Lagerbestände.

Die im 2025 umgesetzten Investitionen in Sachanlagen lagen bei CHF 53.2 Mio. und beinhalten als grösste Einzelinvestitionen die Modernisierung der Energieversorgung an mehreren Standorten, inklusive einer dritten Photovoltaikanlage am kroatischen Standort Hum na Sutli, die jährlich rund 1'900 MWh Strom erzeugen wird, sowie den Aufbau der Produktionslinie für Leichtglasflaschen am Standort Pöchlarn.

Als stabiles Unternehmen mit solider Eigenfinanzierung von über 60% setzte Vetropack im Berichtsjahr seine Bemühungen fort, sich mit Innovationen und Nachhaltigkeitsinitiativen als Vorreiter in der Glasverpackungsindustrie zu positionieren. Die Inbetriebnahme einer neuen Produktionslinie für Leichtglasflaschen [Rezon](#), die im Verlauf von 2026 geplant ist, bedeutet einen Meilenstein auf dem Weg zur Serienproduktion.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2026

Bei anhaltenden geopolitischen Unwägbarkeiten und einem weiter herausfordernden Marktumfeld mit Margendruck bleibt Vetropack fokussiert auf die Bedürfnisse der Kunden, verbunden mit Kostendisziplin und enger Investitionskontrolle, auch für laufende operative Verbesserungen, um mit mehr Agilität auf die sich rasch ändernden Bedingungen reagieren zu können.

Mit fortgesetztem Preisdruck erwartet Vetropack für 2026 bei stabilen Absatzmengen Nettoerlöse unter dem Vorjahr. Mit den eingeleiteten Massnahmen dürfte die operative Gewinnmarge leicht höher ausfallen. Die für 2026 geplanten Investitionen in Sachanlagen entsprechen dem Niveau des Vorjahrs. Allerdings bringt die Entwicklung am Persischen Golf und im Nahen Osten zusätzliche Unsicherheit mit erhöhter Preisvolatilität an den Energiemärkten. Die damit verbundenen Auswirkungen auf die Ertragslage von Vetropack sind derzeit nicht abschätzbar und erfordern ein hohes Mass an Anpassungsfähigkeit.

Mit dem auf Anfang 2026 vollzogenen Wechsel des CEO verknüpft Vetropack eine Überprüfung der bestehenden Strategie, vor allem, um zusätzliche Initiativen für profitables Wachstum und die weitere Stärkung der Zukunftsfähigkeit zu definieren. Es ist derzeit geplant, die Erkenntnisse dieses Prozesses mit Vorlage des Semesterberichts am 21. August 2026 zu kommunizieren und

an einem Capital Market Day zu vertiefen. Damit möchte Vetropack auch einen Schritt zur Verbesserung der Kapitalmarktkommunikation machen.

Der 57. ordentlichen Generalversammlung der Vetropack Holding AG vom 22. April 2026 empfiehlt der Verwaltungsrat unter Berücksichtigung der Ertragslage des Unternehmens die Ausschüttung einer Dividende von brutto CHF 0.50 (2024: CHF 1.00) pro Namenaktie A und von brutto CHF 0.10 (2024: CHF 0.20) pro Namenaktie B.

Der Bericht 2025 ist ausschliesslich online mit Download-Funktion verfügbar:

<https://report.vetropack.com/2025>

Über die Vetropack-Gruppe

Die Vetropack-Gruppe ist einer der führenden Hersteller von Glasverpackungen für die Lebensmittel- und Getränke-Industrie in Europa mit 3532 Mitarbeitenden und Nettoerlösen von CHF 778.9 Millionen im Jahr 2025. Vetropack verfügt über modernste Produktionswerke sowie Verkaufs- und Vertriebsbüros in der Schweiz, Österreich, Tschechien, Kroatien, Slowakei, Ukraine, Italien, Republik Moldau und in Rumänien.

Mit unserer Arbeit ermöglichen wir den Genuss von Lebensmitteln und Getränken auf sichere, elegante und verantwortungsvolle Weise. Denn Glas ist eine nachhaltige Verpackungslösung und das perfekte Material für lebensmittelsichere Verpackungen. Mit unserem ganzheitlichen Service-plus Ansatz unterstützen wir Kunden, ihre Wertschöpfungsketten zu optimieren und gewährleisten so die Sicherheit der Konsumenten. Dabei setzen wir auf langfristige und enge Beziehungen. Das Streben nach einem minimalen CO₂-Fussabdruck entlang der gesamten Lieferkette und das Engagement für Recycling als Schlüssel zur Optimierung des Produktlebenszyklus prägen unser Verständnis für Umweltverantwortung und Wirtschaftlichkeit.

Für weitere Auskünfte:

Lukas Burkhardt, CEO
Vetropack Holding AG
Tel. +41 44 863 33 30
E-Mail: lukas.burkhardt@vetropack.com

David Zak, CFO
Vetropack Holding AG
Tel. +41 44 863 32 25
E-Mail: david.zak@vetropack.com